

Patienteninformation und -aufklärung Nebenschilddrüsenszintigraphie

Name:

Vorname:

Geb.:

oder kleiner Patientenaufkleber

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

aufgrund Ihrer Erkrankung kommen Sie zu einer Nebenschilddrüsenszintigraphie. Dies ist ein nuklearmedizinisches Verfahren, um krankhaft veränderte Nebenschilddrüsen aufzufinden. Nebenschilddrüsen sind hormonbildende Organe, deren Aufgabe es ist, den Calciumspiegel im Blut zu regulieren. Um den Kalziumspiegel zu steigern, schütten sie das sogenannte Parathormon aus. Erkrankungen der Nebenschilddrüsen führen zu einer Überproduktion von Parathormon. Normalerweise hat der Mensch vier Nebenschilddrüsen, die rechts und links unmittelbar hinter der Schilddrüse liegen. Es kann aber auch Varianten geben, bei denen sich ein oder mehrere Nebenschilddrüsen im Brustkorb (Mediastinum) befinden.

Für die Untersuchung müssen Sie **nicht nüchtern** zu uns kommen. Eine besondere Untersuchungsvorbereitung ist nicht erforderlich.

Ihnen wird über einen **venösen Zugang** eine radioaktiv markierte Substanz gespritzt (Tc-99m-MIBI). Wenige Minuten später werden Sie auf dem Rücken auf der Liege der **Gammakamera** gelagert. Die Gammakamera ist das Messsystem, das die Bilder von der Verteilung der Untersuchungssubstanz in Ihrem Körper erstellt (Szintigramme).

Bis etwa 1-2 Stunden nach der Injektion der Untersuchungssubstanz werden Aufnahmen an der Gammakamera gemacht. Wiederholt erfolgen **Einzelaufnahmen** von Hals und Brustkorb. Nach etwa 30-60 Minuten erfolgen **Schichtaufnahmen** (SPECT/CT-Aufnahmen). Für Schichtaufnahmen fährt die Gammakamera um Hals und Brustkorb herum. Die Schichtaufnahmen werden kombiniert mit einer sog. Low-dose-CT, das ist eine Schichtröntgenuntersuchung. Es werden Schichtröntgenaufnahmen von Hals und Brustkorb erstellt, die helfen, Befunde der Szintigraphie besser zuordnen zu können und die Ursache besser einschätzen zu können. Manchmal ist es erforderlich, nach einer Pause weitere Aufnahmen an der Gammakamera zu machen.

Die Untersuchung ist mit einer Strahlenexposition verbunden. Die radioaktiv markierte Substanz verlässt Ihren Körper zum einen durch den radioaktiven Zerfall (Halbwertszeit 6 Stunden), zum anderen durch Ausscheidung über Leber und die Nieren. Bitte meiden Sie am Tag der Untersuchung längeren engen Kontakt zu Schwangeren und Kleinkindern. Die Untersuchungssubstanz verursacht keine Nebenwirkungen.

Eine Schwangerschaft muss zum Zeitpunkt der Untersuchung sicher ausgeschlossen sein.

*Ich habe die Patienteninformation und -aufklärung gelesen, verstanden und bin über die Untersuchung umfassend aufgeklärt worden. Ich erkläre mich mit der geplanten Untersuchung einverstanden.
Eine Zweitausfertigung der Aufklärung habe ich erhalten.*

_____ Datum

_____ Unterschrift Patient(in)

_____ Unterschrift Ärztin/Arzt